

19. Internationale Kartellkonferenz

13. – 15. März 2019 in Berlin



Die Berliner Konferenz

www.ikk2019.de

Mittwoch, 13. März 2019

Steigenberger Hotel am Kanzleramt, Berlin

ab 16.00 Uhr Registrierung

Abendprogramm

19.00 Uhr Empfang und Buffet im Restaurant „Nolle“, Berlin

Donnerstag, 14. März 2019 – Vormittag

Steigenberger Hotel am Kanzleramt, Berlin

ab 09.00 Uhr Registrierung

19. Internationale Kartellkonferenz

09.30 Uhr	Eröffnung	Andreas Mundt , Präsident des Bundeskartellamtes, Bonn
09.45 Uhr	Vortrag	Peter Altmaier , Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Berlin
10.15 Uhr	Q&A	Andreas Mundt (Moderator), Präsident des Bundeskartellamtes, Bonn
10.30 Uhr	Vortrag	Margrethe Vestager , Europäische Kommissarin für Wettbewerb, Brüssel
11.00 Uhr	Q&A	Martijn Snoep (Moderator), Präsident der Netherlands Authority for Consumers and Markets, Den Haag
11.15 Uhr	Kaffeepause	
11.45 Uhr	Vortrag	Daniel Ek , Chief Executive Officer und Gründer, Spotify, Stockholm
12.15 Uhr	Q&A	Andreas Mundt (Moderator), Präsident des Bundeskartellamtes, Bonn
12.30 Uhr	Mittagessen	

Donnerstag, 14. März 2019 – Nachmittag

14.00 – 15.30 Uhr **Panel I: Auswüchse globaler Marktmacht – Big, bad, beautiful?**

Moderator **Professor William E. Kovacic**, George Washington University Law School, Washington, D.C.

Panelisten **Tembinkosi Bonakele**, Vorsitzender der Competition Commission of South Africa, Pretoria
Sang-Jo Kim, Vorsitzender der Korea Fair Trade Commission, Seoul
Dr. Ulrich Nussbaum, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin
Professor Maurice E. Stucke, University of Tennessee College of Law, Knoxville
Lord Andrew Tyrie, Vorsitzender der UK Competition and Markets Authority, London

Diskussion *Hält das klassische Wettbewerbsrecht noch passende Antworten für die aktuellen Herausforderungen bereit? Ist die zunehmende Sorge um globale Marktmacht und globale wirtschaftliche Ungleichheit einfach nur „hipster“? Oder ist mehr Strukturkontrolle gefordert, weil die Marktführer mithilfe von wettbewerbsschädlichen „Embrace-extend-extinguish“-Strategien regelrechte „Kill zones“ um sich herum aufbauen?*

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 – 17.15 Uhr	Panel II:	Verliert die unsichtbare Hand an Kraft – Müssen wir die Missbrauchskontrolle überdenken?
Moderator	Kristina Nordlander , Partnerin, Sidley Austin LLP, Brüssel	
Panelisten	Professor Ariel Ezrachi , Slaughter and May Professor für Wettbewerbsrecht, University of Oxford und Director, Oxford University Centre for Competition Law and Policy, Oxford Johannes Laitenberger , Generaldirektor für Wettbewerb, Europäische Kommission, Brüssel Dr. Frank Montag , Partner, Freshfields Bruckhaus Deringer, Brüssel/Düsseldorf Dr. Jorge Padilla , Senior Managing Director und Leiter von Compass Lexecon Europe, Madrid	
Diskussion	<i>Die Besonderheiten von Plattformen fordern das Wettbewerbsrecht heraus. Es geht immer mehr um die Bedeutung von Qualitäts- und Innovationswettbewerb und das Ziel, Märkte offen zu halten – die Analyse kurzfristiger Preiseffekte verliert an Bedeutung. Brauchen wir neue Standards in der Missbrauchskontrolle, um die Herausforderungen digitaler Märkte zu meistern? Ist auch ein Mehr an Regulierung Teil der Lösung? Oder bleibt am Ende nur die Zerschlagung superdominanter Unternehmen?</i>	

Abendprogramm

19.30 Uhr *Empfang und Dinner im ewerk, Berlin*

Freitag, 15. März 2019 – Vormittag

09.30 – 10.45 Uhr	Panel III:	Verbraucherrechte, Datenschutz und Wettbewerb – Unterschiedliche Perspektiven – gleiches Ziel?
Moderator	Han Li Toh , Leiter und Kommissar der Competition and Consumer Commission of Singapore, Singapur	
Panelisten	Gerd Billen , Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Berlin Professor Dr. Dr. h.c. Thomas von Danwitz , Präsident der Siebten Kammer am Europäischen Gerichtshof, Luxemburg Isabelle de Silva , Präsidentin der Autorité de la concurrence, Paris Professor Achim Wambach, PhD , Vorsitzender der Monopolkommission, Bonn; Präsident des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim Christine S. Wilson , Commissioner der U.S. Federal Trade Commission, Washington, D.C.	
Diskussion	<i>Datensammlung, Dateneigentum, Datenverwaltung – Sind Privatsphäre und Datenschutz relevante Parameter des Wettbewerbsprozesses und seiner Erhaltung? Könnte eine Neuordnung der Eigentumsrechte an Daten und deren Zugänglichkeit für Nutzer den Wettbewerb fördern? Inwieweit wird dadurch der Schutz der Privatsphäre berührt?</i>	

10.45 Uhr *Kaffeepause*

11.15 – 12.30 Uhr	Panel IV:	Private Rechtsdurchsetzung und Kronzeugenregelung – Unvermeidlicher Konflikt oder zwei Seiten derselben Medaille?
Moderator	Šarūnas Keserauskas, PhD , Vorsitzender des Competition Council of Lithuania, Vilnius	
Panelisten	Alexandre Barreto de Souza , Präsident des Administrative Council for Economic Defense, Brasília Richard A. Powers , Stellvertretender Generalanwalt für Strafverfolgung, United States Department of Justice, Antitrust Division, Washington, D.C. Professor Dr. Daniela Seeliger , Partnerin, Linklaters, Düsseldorf Johan Ysewyn , Partner, Covington & Burling, Brüssel	
Diskussion	<i>Einige Rechtsordnungen haben Maßnahmen eingeführt, die die private Kartellrechtsdurchsetzung fördern sollen, auch um die Erstattung von Kartellschäden zu erleichtern. Aber mit dem Aufschwung der privaten Rechtsdurchsetzung geht die Sorge einher, dass der gute Wille der Kartellverfolgung hier einen Bärendienst erweisen könnte. Wie ist es heutzutage um das Verhältnis von Kronzeugenregelungen und privaten Schadensersatzklagen bestellt?</i>	
12.30 Uhr	Schlusswort	Andreas Mundt , Präsident des Bundeskartellamtes, Bonn

Konferenzhotel

Steigenberger Hotel am Kanzleramt

Ella-Trebe-Straße 5
10557 Berlin
Tel: +49 (0)30 740743-0
E-Mail: kanzleramt-berlin@steigenberger.com
www.kanzleramt-berlin.steigenberger.com

Abendveranstaltung am 13. März 2019

Restaurant Nolle

Georgenstraße/S-Bahn-Bogen 203
10117 Berlin
Tel: +49 (0)30 208 26 45
www.restaurant-nolle.de

Abendveranstaltung am 14. März 2019

ewerk

Mauerstraße 79
10117 Berlin
Tel: +49 (0)30 200 756 56
www.ewerk.net

Bitte beachten Sie:

Die Einladungen verstehen sich als persönliche Einladungen. Anmeldungen werden nach dem Zeitpunkt ihres Eingangs bearbeitet.

Die Anzahl der Teilnehmer an der Konferenz ist begrenzt.

Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung auf der Webseite www.ikk2019.de.

Bei Fragen zur Konferenzorganisation wenden Sie sich bitte an

Barbara Schulze
Referatsleiterin
Internationale Wettbewerbsfragen
Tel: +49 (0)228 9499-240
Fax: +49 (0)228 9499-144
E-Mail: barbara.schulze@bundeskartellamt.bund.de